

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung

der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland

am Dienstag, 07. November 2023, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr

in der Mehrzweckhalle Boffzen (Mühlengrube 12 B, 37691 Boffzen)

Anwesenheiten

Vorsitz:

Junker, Thomas, Vorsitzender bis TOP 6

Wenkel, Tino, Vorsitzender ab TOP 7

Öffentliche Partner*innen:

Anders, Wolfgang

Junker, Thomas

Wenkel, Tino

Handlungsfeld Natur-/ Umwelt-/ Klimaschutz:

Heinzel, Hans-Jürgen

Kreikenbohm, Christian

Wolff, Claudia

Bienstein, Patrick-M. ab TOP 7

Handlungsfeld Freizeit & Tourismus:

Helmig, Michael

Liebig, Manuel

Handlungsfeld Lebendige Orte:

Koßmann, Ruth

Lönnecker, Beate

Rehling, Günter

Weber, Michael

Weiner, Manfred

Handlungsfeld Soziales Miteinander:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Becker, Marion

Beratende Mitglieder:

Geschäftsstelle:

Dr. Klüber-Süßle, Jutta

Pickhard, Jennifer

Regionalmanagement:

Bossow, Christine – internes Regionalmanagement

Daniel, Trisha – internes Regionalmanagement

Gäste:

Bienstein, Patrick-M. ab TOP 7 Handlungsfeld Natur-/ Umwelt-/ Klimaschutz

Bosselmann, Nicole

Helmer, Dieter

Jacobs-Kluge, Irg

Kamischke, Peter

Lienig, Joachim

Meier, Helmut

Niemeyer, Alina

Schaper, Ralf

Schiefelbein, Nina

Schubert, Sonja

Westbomke, Sylvana

Protokollführung:

Pickhard, Jennifer

Öffentliche Sitzung

Nr. TOP

-
1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland vom 20.06.2023

 2. Projektbegehung Mehrgenerationenspielplatz

 3. Projektvorstellung Jugendbeteiligung

 4. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

 5. Vorstellung LEADER-Gemeinschaftsfonds

 6. Mitgliederwechsel

 7. Vorstandswahlen

 8. Projekt: „Wasser erleben in Hehlen 2.0“

 9. Projekt „Reaktivierung Senator-Meyer-Denkmal“

 10. Projekt: „Spielplatz Deensen“

 11. Verschiedenes
-

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland vom 20.06.2023

Herr Junker begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die Mitarbeitenden vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, da diese aufgrund des baldigen Abrechnungstichtages nicht an der Sitzung teilnehmen können. Unter TOP 2 ist eine kurze Projektbegehung des Mehrgenerationenspielplatzes nebst Toilettenanlage beabsichtigt. Vorab kündigt Herr Junker an, dass TOP 8 und 9 in der Reihenfolge getauscht werden. Außerdem ist unter TOP 11 die Vorstellung eines geplanten Projekts aus Lenne vorgesehen, welches noch aus Mitteln der alten Förderperiode realisiert werden könnte. Herr Junker bittet abschließend um Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung. Dieses wird einstimmig ohne Anmerkungen genehmigt.

Beratungsergebnis: einstimmig

Öffentliche Partner: 3
WiSo-Partner: 11
davon

HF1 Natur-/ Umwelt-/ und Klimaschutz: 3
HF2 Freizeit und Tourismus: 2
HF3 Lebendige Orte: 5
HF4 Soziales Miteinander: 1

2. Projektbegehung Mehrgenerationenspielplatz

Herr Wenkel zeigt den Anwesenden den fertiggestellten Mehrgenerationenspielplatz sowie die nahegelegene Toilettenanlage und berichtet von seinen Erfahrungen bei der Projektabwicklung.

3. Projektvorstellung Jugendbeteiligung

Herr Junker leitet für diesen Tagesordnungspunkt zu Frau Niemeyer aus dem Bereich Jugendpflege beim Landkreis Holzminden über, die ab September 2022 für das Projekt zuständig war. Sie bedankt sich für die Einladung zur heutigen Sitzung und stellt die Projektergebnisse vor.

Herr Junker bedankt sich für den ausführlichen Vortrag. Er merkt dazu an, dass die Umsetzung der Empfehlungen von Personalressourcen abhängig und somit nicht immer alles möglich ist. Es sollte versucht werden andere Lösungsmöglichkeiten anzubieten. Er plädiert für eine Verstetigung der Empfehlungen, die sich aus dem Projekt ergeben haben und für die Schaffung einer Stelle, die die Aktivitäten fortführt, die Jugendzentren verknüpft und für einen Austausch sorgt. Frau Koßmann merkt an, dass die Einwohnerzahl der Stadt Holzminden in der Präsentation nicht richtig sein kann. Herr Weiner weist darauf hin, dass das Projekt im Flecken Ottenstein nicht angekommen ist und auch die Mitgliedsgemeinden mit ins Boot geholt werden müssen, nicht nur die Samtgemeinden. Herr Wenkel weist auf den mit ehrenamtlichem Engagement innerhalb von zwei Jahren umgesetzten Skatepark in Boffzen hin und fragt nach, warum in der Samtgemeinde Boffzen nichts passiert ist. Frau Niemeyer entgegnet, dass die entsprechende Fachkraft keine Kapazität hatte, nach Projektabschluss sind aber Gespräche geführt wurden. Frau Becker möchte wissen, ob es in der gesamten Projektlaufzeit einen Zwischenaustausch gab. Dies bejaht Frau Niemeyer. Herr Weber lobt die Projektumsetzung und schließt sich dem Hinweis von Herrn Weiner an, dass die Streuung in die Mitgliedsgemeinden wichtig ist. Herr Junker führt auf Nachfrage aus, dass die Jugendarbeit eine Pflichtaufgabe des Jugendamts ist und es hierzu eine Vereinbarung mit den Kommunen gibt. Vonseiten des Landkreises sind 3 – 5 % des Jugendamtsbudgets für die Jugendarbeit vorgesehen, die Kommunen bringen sich freiwillig in erheblichem Umfang ein.

Frau Niemeyer verlässt die Sitzung.

4. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

Frau Dr. Klüber-Süßle berichtet über die Besetzungen der internen Prozessunterstützung und der externen Prozessbegleitung für das Regionalmanagement. Frau Trisha Daniel ist in der Wirtschaftsförderung als Teamassistentin tätig gewesen und hat sich im Bewerbungsverfahren für die Stelle in der internen Prozessunterstützung durchgesetzt. Frau Daniel stellt sich kurz der LAG-Mitgliederversammlung vor. Im Ausschreibungsverfahren für die externe Prozessbegleitung hat das Büro MCON Dieter Meyer Consulting GmbH den Zuschlag

erhalten. Frau Zimmermann ist bereits als Ansprechpartnerin bekannt und wird dies auch weiterhin sein. Herr Junker heißt Frau Daniel und Frau Zimmermann herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Weiter führt Frau Bossow zu neuen Informationen von Land, Bund und EU aus. Sie erläutert die neu geplanten Vorgehensweisen bei Interessenkonflikten (Folie 37) und die Bildung von Interessengruppen. In der letzten Förderperiode hat man sich bei der Prüfung von Interessenkonflikten an den mehrheitlichen Empfehlungen von LEADER-Referenten, des BMELV und der Bundesländer orientiert. Aufgrund einer EU-Kommissionsprüfung in Bayern sind diese Empfehlungen nicht mehr aktuell. Es werden zukünftig höhere Anforderungen bei der Prüfung und Dokumentation erwartet. Momentan erarbeiten die LEADER-Referenten der Bundesländer einen den Vorstellungen der Kommission entsprechenden Vorschlag. Allerdings ist der Abschluss der Prüfungen und ein endgültiges Ergebnis mit den Feststellungen der EU abzuwarten. Die bundesweit abgestimmten Regelungen sollen dann auch in Niedersachsen entsprechend umgesetzt werden. Möglicherweise müssen dann Beschlüsse zu Projekten noch einmal gefasst werden. Bei möglichen Fehlern in der Beschlussfassung kann im Nachgang ein Umlaufverfahren in Frage kommen.

Zu den Interessengruppen führt Frau Bossow aus, dass jedes stimmberechtigte Mitglied einer Interessengruppe zugeordnet ist, auch die öffentlichen Partner der LAG bilden gemeinsam eine Interessengruppe. Die Zuordnung kann dem REK in Kap. 8.2 ab Seite 120 entnommen werden. Die Einteilung in Interessengruppen spiegelt sich auch schon in der letzten Niederschrift von der LAG-Mitgliederversammlung wieder (Folie 39). Sind an einer Abstimmung mehr als 14 LAG-Mitglieder beteiligt, kann keine Interessengruppe mehr als 49% Stimmenanteil haben. In diesem Zusammenhang bittet Frau Bossow noch einmal um rege Teilnahme an den LAG-Sitzungen und erinnert an die Möglichkeit im Verhinderungsfall eine Vertretung zu schicken.

Frau Bossow geht über zu den Projekten aus der alten Förderperiode. Das Projekt **„Bedarfsermittlung für die Jugendarbeit“** ist in der heutigen Sitzung bereits von Frau Niemeyer vorgestellt worden. Weiterhin gab es im Rahmen der Projektbegehung **„Aufwertung Lenne-Freizeitweg“** einen Pressetermin im Osterbraker Steinbruch. Bei diesem Projekt sind 30.000 € weniger abgerechnet worden. Bei den Projekten **„Aufwertung des Weserufers in Boffzen“**, **„Aufwertung des Bürger- und Kulturzentrums Lauenförde“** und **„Herstellung einer öffentlichen Toilettenanlage am Mehrgenerationenspielplatz in Boffzen“** sind weniger Mittel abgerufen sowie z. T. Abzüge festgestellt worden. Zusammenfassend stellt Frau Bossow fest, dass im letzten Jahreskontingent ca. 90.000 € (= 3,75 % vom Gesamtbudget) durch u. a. Mittelrückgabe verloren gegangen sind. Weiterhin teilt Frau Bossow mit, dass sie Mitte Oktober über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser die Mitteilung des ML erhalten hat, dass noch Mittel aus der alten Förderperiode für zeitnah umzusetzende Projekte (Abrechnung bis 31.07.2024) zur Verfügung stehen. Innerhalb von 14 Tagen sollen solche Projekte an das ArL gemeldet werden. Es ist eine Abfrage bei den Samtgemeinden und der Stadt Holzminden erfolgt. Eine passende Projektidee wurde von Herrn Schaper, Gemeindedirektor der Gemeinde Lenne, gemeldet: die Aufwertung des Großspielgerätes „Lenner Überflieger“ auf dem örtlichen Spielplatz. Unter TOP 11 Verschiedenes wird er die Projektidee vorstellen. Die Beschlussfassung ist im Umlaufverfahren vorgesehen.

Im Anschluss geht sie auf den Stand der Projekte aus der neuen Förderperiode ein. Bei den bisher bewilligten Projekten **„Kommunaler Klimaschutzplan Ottenstein“** und **„Versammlungsraum und sanitäre Anlagen im DGZ Dohnsen“** werden die Ausschreibungen vorbereitet. Auch die Projekte **„Erweiterung Waldparkplatz Silberborn“** sowie die Umsetzung **„Spielplatz Ritterspornanger Stadtoldendorf“** sind bewilligt. Im Rahmen des Projekts **„Lokales Tourismuskonzept Bodenwerder-Polle“** hat ein erstes Abstimmungsgespräch stattgefunden. Von dem beantragten Projekt **„SAVe - Sammlungen und Archivalien im Verbund erschließen“** liegt der Antrag beim ArL Leine-Weser und die Kooperationsvereinbarung liegt ebenso vor. Ebenfalls liegt der Antrag vom **„Kooperationsprojekt Regionalmarke Echt! – emotional, persönlich, überraschend“** beim ArL Leine-Weser. Herr Liebig nutzt die Gelegenheit Frau Sylvana Westbomke vorzustellen, die die befristete Projektstelle besetzt. Frau Westbomke stellt sich der LAG-Mitgliederversammlung kurz vor. Bei dem Projekt **„Sportanlagen und Vereinsheim SSC Eschershausen“** ist die Bereitstellung der Kofinanzierung über den Kreissportbund anerkannt worden. Letzte Woche ist der Antrag für das Projekt **„Neugestaltung Freizeitanlage Stauweiher“** an das ArL geschickt worden, der Antrag **„Machbarkeitsstudie – Treidelpfad am Weserbogen“** wurde ebenso auf den Weg gebracht. Auch der SV Holzen arbeitet an seinem Antrag für **„Sportanlagen und Vereinsheim SV Holzen“**. Beim Projekt **„Inszenierung Nächtliches Schloss – erleben“** geht es etwas langsamer voran, eine Antragstellung ist im Laufe des Novembers geplant. Für das Start- und Kooperationsprojekt **„Panorama-Tour Ottensteiner Hochebene“** hat der Beirat der LEADER-Region Östliches Weserbergland seine Zustimmung erteilt, der LAG-Beschluss steht im Dezember an.

Abschließend geht Frau Bossow auf die Meilensteinerfüllung ein. Das bedeutet, dass die Bewertung des Umsetzungsstandes vorerst anhand eines Meilensteins anstelle des Jahreskontingents erfolgt. Bis zum 31.12.2025 müssen 50 % der Kontingentsmittel für Projekte bewilligt sein, damit der VoglerRegion das Jahreskontingent 2027 zugewiesen wird. Mit Blick nur auf die bewilligten Projekte, ist der Meilenstein noch nicht erfüllt. Zählt man die beschlossenen Projekte mit dazu, ist das Meilensteinziel erreicht.

5. Vorstellung LEADER-Gemeinschaftsfonds

Frau Daniel stellt den LEADER-Gemeinschaftsfonds und den Hintergrund sowie den Verfahrensablauf hierfür vor. Durch die Umsetzung mit nur kommunalen Mitteln wird es zukünftig ein einfaches Förderinstrument sein, um Kleinstprojekte mit bis zu 500 € zu unterstützen. Da es sich um einen kleinen Fördertopf handelt, wird auf Öffentlichkeitsarbeit vorerst verzichtet. Im Sommer 2024 ist eine Evaluierung geplant, eventuell wird das Thema Öffentlichkeitsarbeit dann stärker verfolgt. Am 01.01.2024 startet der Gemeinschaftsfonds. Pro Jahr und Dorf ist jeweils ein Projekt möglich. Herr Kamischke fragt nach, ob es sich bei der Förderung um eine Netto-Förderung handelt. Dies bejaht Frau Daniel. Sie weist darauf hin, dass der Eigenanteil auch durch Spenden erbracht werden kann.

6. Mitgliederwechsel

Frau Bossow erläutert, dass durch den Weggang von Frau Michalek von der Klimaschutzagentur Weserbergland ein Mitgliederwechsel in der LAG bzw. damit verbunden auch im LAG-Vorstand sowie in der Kompetenzgruppe regionale Baukultur

ansteht. Als Nachfolge in der LAG und im Vorstand wird Herr Bienstein, Mitarbeiter der Klimaschutzagentur Weserbergland, vorgeschlagen, der sich den Anwesenden kurz vorstellt. Für die Nachfolge von Frau Michalek in der Kompetenzgruppe regionale Baukultur schlägt Frau Lippmann-Krüger vor, dass eine zum 01.01.2024 eingestellte Kollegin nachrücken soll.

Die anwesenden LAG-Mitglieder stimmen dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

7. Vorstandswahlen

Die heutige Mitgliederversammlung ist die letzte Sitzung für Herrn Junker als LAG-Vorsitzender, da der Vorsitz turnusgemäß alle 2 Jahre wechselt. Als Nachfolger wird Herr Wenkel vorgeschlagen. Herr Junker lässt über diesen Vorschlag abstimmen. Herr Wenkel beteiligt sich nicht an der Abstimmung. Die LAG-Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Herr Wenkel bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung. Er verabschiedet Herrn Junker und lässt die letzten zwei Jahre seiner Amtszeit als Vorsitzender Revue passieren. Herr Junker bedankt sich anschließend bei der Geschäftsstelle und dem Regionalmanagement für die gute Zusammenarbeit. Weiterhin sind auch die WiSo-Partner*innen alle 2 Jahre zu wählen. Die WiSo-Partner*innen Herr Ebeling, Herr Bienstein, Frau Wolff, Herr Liebig, Frau Becker und Herr Schametat haben alle im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt im Vorstand mitwirken zu wollen. Herr Wenkel lässt über diesen Vorschlag abstimmen. Die LAG-Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Frau Dr. Klüber-Süßle und Frau Koßmann verlassen die Sitzung um 18:30 Uhr.

Ferner lässt Herr Wenkel über den stellvertretenden Vorsitz abstimmen. Herr Anders hat sich dazu bereit erklärt die Stellvertretung zu übernehmen. Herr Anders beteiligt sich nicht an der Abstimmung. Die LAG-Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Herr Anders bedankt sich für das auch ihm entgegengebrachte Vertrauen.

8. Projekt: „Wasser erleben in Hehlen 2.0“

13/2023

Frau Wolff verlässt die Sitzung.

Herr Lienig stellt das Projekt vor und bedankt sich beim Regionalmanagement für die gute Beratung und Begleitung.

Frau Wolff nimmt wieder an der Sitzung teil. Herr Rehling verlässt die Sitzung.

Nach der Abfrage von Herrn Wenkel kann festgestellt werden, dass keine Interessenkonflikte vorliegen. Nach der Abstimmung verlassen Herr Lienig und Frau Schubert die Sitzung.

Für das Projekt „Wasser erleben in Hehlen 2.0“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 53.981,04 € zur Verfügung gestellt

Beratungsergebnis: einstimmig

Öffentliche Partner: 3

WiSo-Partner: 10
davon
HF1 Natur-/ Umwelt-/ und Klimaschutz: 4
HF2 Freizeit und Tourismus: 2
HF3 Lebendige Orte: 3
HF4 Soziales Miteinander: 1

9. Projekt „Reaktivierung Senator-Meyer-Denkmal“ 17/2023

Herr Meier, Bereichsleitung Gebäudewirtschaft beim Landkreis Holzminden, stellt das Projekt vor.

Herr Rehling nimmt wieder an der Sitzung teil.

Es gibt keine weiteren Fragen. Nach der Abfrage von Herrn Wenkel kann festgestellt werden, dass Interessenkonflikte bei Herrn Helmig und Herrn Weiner vorliegen.

Für das Projekt „Reaktivierung Senator-Meyer-Denkmal“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig

Öffentliche Partner: 3
WiSo-Partner: 9
davon
HF1 Natur-/ Umwelt-/ und Klimaschutz: 4
HF2 Freizeit und Tourismus: 1
HF3 Lebendige Orte: 3
HF4 Soziales Miteinander: 1

10. Projekt: „Spielplatz Deensen“ 14/2023

Die Herren Helmer und Jacobs-Kluge sowie Frau Bosselmann stellen das geplante Projekt vor.

Nach der Abfrage von Herrn Wenkel kann festgestellt werden, dass keine Interessenkonflikte vorliegen. Herr Helmer, Herr Jacobs-Kluge und Frau Bosselmann verlassen die Sitzung nach der Abstimmung.

Für das Projekt „Spielplatz Deensen“ wird ein LEADER-Förderbetrag in Höhe von 34.385,00 € zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig

Öffentliche Partner: 3
WiSo-Partner: 11
davon
HF1 Natur-/ Umwelt-/ und Klimaschutz: 4
HF2 Freizeit und Tourismus: 2
HF3 Lebendige Orte: 4
HF4 Soziales Miteinander: 1

11. Verschiedenes

Frau Bossow leitet über zu dem wie unter TOP 4 bereits angekündigt geplanten Projekt „Lenner Überflieger 2.0“ welches aus alten Fördermitteln und mit einem Fördersatz von 60% noch realisiert werden könnte. Dazu stellt Herr Schaper als Gemeindedirektor von Lenne das Projekt vor. Frau Bossow erläutert die Vorgehensweise für den geplanten Umlaufbeschluss über das Kreistagsinformationssystem. Herr Anders fragt an, ob nicht direkt in der heutigen Sitzung über das Projekt abgestimmt werden kann. Frau Bossow sieht vorbehaltlich der Zustimmung vom ArL Leine-Weser kein Problem. Nach der Abfrage von Herrn Wenkel kann festgestellt werden, dass keine Interessenkonflikte vorliegen. **Die LAG-Mitgliederversammlung stimmt dem Projekt „Lenner Überflieger 2.0“ vorbehaltlich der Zustimmung des ArL Leine-Weser zu dieser Vorgehensweise einstimmig zu.**

Nachtrag zum Protokoll: Nach Absprache mit der Sachbearbeiterin beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser ist für eine rechtssichere Bewilligung der Mittel noch ein Umlaufbeschluss zu fassen. Dieser ist durchgeführt worden und hat am positiven Ergebnis aus der Mitgliederversammlung nichts geändert.

Weiter informiert Frau Daniel über den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der ab 2024 mit einem Kreiswettbewerb startet. Als Prämien sind für die am Bundesentscheid teilnehmenden Dörfern Preisgelder bis zu 15.000 € ausgelobt. Die Auszeichnung der Dörfer wird im Januar 2027 mit einem Festakt im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin stattfinden. Herr Weiner erläutert seine langjährigen Erfahrungen mit dem Wettbewerb und wirbt für eine Teilnahme. Die Dorfentwicklungsmaßnahmen bleiben von dem Wettbewerb unberührt.

Herr Wenkel bedankt sich bei den Anwesenden für Ihr Kommen und schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Holzminden, 15.01.2024

gez. Thomas Junker
Vorsitzender bis TOP 6

gez. Jennifer Pickhard
Protokollführerin

gez. Tino Wenkel
Vorsitzender bis TOP 7